



öffentlich

Betreff:

Abwasserbehandlung und -kosten im Ortsteil Grube

Erstellungsdatum 04.04.2001

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
04.04.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein realistisches Szenario für den Abschluss des Ortsteils Grube an das zentrale Abwassernetz der Landeshauptstadt zu erarbeiten. Weiterhin ist zu prüfen, wie bis zur Realisierung des Anschlusses durch eine geeignete Umlage erreicht werden kann, dass die im Ortsteil Grube lebenden Potsdamerinnen und Potsdamer nur die nach der Abwassersatzung festgelegten Entgelte zu entrichten haben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2001 ein Bericht zu geben.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Grube zahlen derzeit ein deutlich höheres Abwasserentgelt als nach geltender Satzung für die Landeshauptstadt festgelegt. Je nach beauftragtem Entsorgungsunternehmen bedeutet das für einen 4-Personen-Haushalt eine jährliche Mehrbelastung zwischen ein - und zweitausend DM.